

Sitzung des Gemeinderats am 30.05.2022, Seckachtalhalle, Schulstr.3

Deckenprogramm des Landes Baden-Württemberg, Ortsdurchfahrt Seckach, Sanierung / Erneuerung der kommunalen Infrastruktur, hier: Genehmigung der Wasserleitungserneuerung im Bereich Eicholzheimer Straße 44 bis Eicholzheimer Straße 48

frühere Vorlagen:

8/2018 vom 26.02.2018, 28/2018 vom 18.06.2018
42/2018 vom 22.10.2018, 10/2019 vom 11.03.2019
25/2020 vom 21.09.2020, 45/2020 vom 14.12.2020
10/2022 vom 28.03.2022**I. Erläuterungen**

Beim Freilegen des Wasserleitungsschachtes im Bereich der Eicholzheimer Straße 44 wurde am 19.04.2022 festgestellt, dass die bestehende Wasserleitung nicht wie in den Bestandsplänen vermerkt in DN 150 ausgeführt ist, sondern nur in DN 80. Am 21.04.2022 wurde im Zuge des planmäßigen Austauschs der Schieber und Hydranten ein Stück der Wasserleitung DN 80 herausgetrennt, siehe Foto.



Zusätzlich wurde vom anderen Ende bei Haus Nr. 48 eine Kamera in das Wasserleitungsrohr geschoben. Sowohl bei der Kamerabefahrung als auch in dem abgetrennten Rohrstück zeigten sich starke Inkrustationen im Rohrrinnen. Der äußerliche Zustand deutete ebenfalls darauf hin, dass diese Wasserleitung älter als das von uns angenommene Baujahr ca. 1982 ist.

Da ab dem Wohnhaus Eicholzheimer Straße 48 bis Ortsende eine Wasserleitung DN 100, Baujahr 1991 liegt, haben wir kurzfristig entschieden, das zu klein dimensionierte Teilstück in DN 100 zu erneuern. Für die Erneuerung in DN 100 gibt es theoretisch zwei Möglichkeiten:

1. Offene Bauweise, die wir dann auch gewählt haben.
2. Das sogenannte Berstlingverfahren, indem man durch die bestehende Leitung ein Seil zieht und dann die neue etwas größere Leitung mit einer Spitze versieht, die die alte Leitung beim Einziehen zerstört und den Graben etwas aufweitet.

Das Berstlingverfahren schied aus folgenden Gründen aus:

- Wir fanden keine Firma, die so kurzfristig die Arbeiten ausführen konnte, um die Baustelle nicht über Pfingsten zu verlängern, da an Pfingsten die AFB-Decke eingebaut werden soll.
- Aufgrund des relativ kurzen Stücks von rd. 100 m Hauptleitung und der sechs Hausanschlüsse, die man ohnehin in offener Bauweise an die Hauptleitung anschließen muss, konnten wir auch nicht sicher sein, ob wir durch das Berstlingverfahren überhaupt günstiger werden würden.

Deshalb haben wir uns nach Abwägung aller Umstände für die offene Bauweise entschieden. Somit konnte die Baustelle ohne Verzögerungen weitergeführt werden.

Der Rohrgrabenaushub und die Grabenverfüllung werden über die vorhandenen Positionen im Leistungsverzeichnis abgerechnet. Für die fehlenden Positionen,

- Liefern und Verlegen der Wasserleitung GGGzm DN 100
- Liefern und Verlegen der Wasserhausanschlussleitungen aus PE
- Liefern und Einbauen der Hausanschlussschieber
- Aufbau, Vorhaltung und Abbau der Notversorgung

wird ein Nachtragsangebot erstellt.

II. a) Kosten

Die Kosten der rd. 100 m Wasserleitung DN 100 incl. Erneuerung der Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich mit Tiefbau und Notversorgung der Anwohner wurden von Ing. Büro Sack & Partner mit rd. 35.000 € bis 40.000 € netto ermittelt. Davon entfallen rd. 11.000 € bis 15.000 € netto auf die Nachtragspositionen der Wasserleitungsmaterialien und rd. 24.000 € bis 25.000 € netto auf die Tiefbaupositionen. Die Tiefbaukosten sind stark abhängig davon, wie das Aushubmaterial zu entsorgen ist. Das Ergebnis des Bodengutachtens der Aushubsbeprobung ist am 19.05.2022 per E-Mail eingegangen. Der Aushub ist der Bodenklasse Z0 zuzuordnen. Das bedeutet, dass der Boden „unbelastet“ ist. Somit dürften die o.g. Kosten eingehalten werden können.

b) Deckung

Da wir für die Optimierung der Wasserversorgung in der Eicholzheimer Straße keine Zuschüsse erhalten, sind die Mehrkosten von 35.000 € bis 40.000 € netto zu 100% über die Abschreibungen in den Wasserversorgungsgebühren zu finanzieren.

Kostenaufteilung Eicholzheimer Straße im Ortsteil Seckach nach Gewerken an Hand der Kostenberechnung aus 2019:

Gewerk:	Baukosten (Datum der Kostenberechnung)	bewilligter Zuschuss	beantragter Zuschuss	verbleibender Eigenanteil
Sanierung und Erneuerung Kanal	670.000 € (12.09.2019)	267.500 € (FrWw)	252.100 €	402.500 €
Optimierung der Wasserversorgung	137.000 € (12.09.2019)	0 € (FrWw)	53.900 €	137.000 €
Erneuerung Gehwege	685.000 € (16.01.2019)	129.000 € (GAS)	342.500 €	556.000 €
Gesamtsumme:	1.492.000 €	396.500 €	648.500 €	1.095.500 €

Die Deckung der o.g. Mehrkosten ist durch die Haushaltsansätze 2022 im Bereich der Wasserversorgung gegeben.

III. Beschlussempfehlung

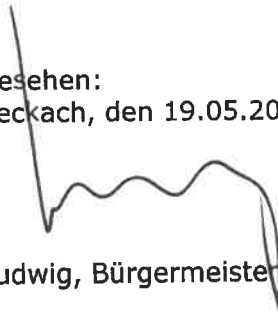
Der Gemeinderat stimmt der Wasserleitungserneuerung im Bereich der Eicholzheimer Straße 44 bis 48 auf Grund der vorgenannten Umstände nachträglich zu und bevollmächtigt die Verwaltung, die entsprechenden Nachträge und Massenmehrungen nach der Prüfung durch das Ingenieurbüro Sack & Partner zu genehmigen.

Aufgestellt:
Seckach, den 19.05.2022



Bangert, Bauamt

Gesehen:
Seckach, den 19.05.2022



Ludwig, Bürgermeister